

Antrag auf Erlaubnis zur Einleitung von Abwasser in einen öffentlichen Kanal

Antragssteller

Name, Vorname _____

Straße, Haus-Nr. _____

Wohnort, Postleitzahl _____

Telefon _____

Antragszweck

Antrag ergeht im Rahmen der abwassertechnischen Erschliessung eines Grundstückes

Antrag ergeht wegen Nachrüstung einer vorhandenen Entwässerungsanlage

Anfallstellen

Wohngebäude

Produktionsstätte

Sonstige Einrichtung

Freiflächen

Abwasserherkunft/ Menge/ Belastung/ Verschmutzungsgrad

Häusliches Schmutzwasser

Anzahl der Bewohner/ Beschäftigten

Anzahl Wohnungen

Besonderes Abwasser

Großküche

Reinigungseinrichtungen

Gaststättenbetrieb

sonstiges:

Abwassereinleitung

Bezeichnung:

Schmutzwasser in öffentliche Teilortskanalisation:

Einleitstelle öffentlicher Schacht:

Übergabe-/Kontrollschacht auf Grundstück:

nicht vorhanden

vorhanden

Niederschlagswassers:

Kanaleinleitung

Versickerung

Standort der Kleinkläranlage / Lage der Einleitungsstelle

Ort: _____

Straße, Nr.: _____

Gemarkung: _____

Flurstück Nr.: _____

Angaben zum Entwässerungssystem

Grundstücksentwässerungskanäle

Anschlusskanal/ Ableitungskanal

Material _____

vorhanden

Nennweite _____

Neubau

Angaben zur Abwasserbehandlung in einer Kleinkläranlage

Die Abwasserbehandlung soll provisorisch/ vorübergehend dezentral erfolgen

Die Abwasserbehandlung soll dauerhaft (Armortisationszeitraum) dezentral erfolgen

mit mechanischer Vorbehandlung (Absetzgrube mindestens 300 l/Einwohner)

mit anaerob-biologischer Behandlung (Mehrkammerausfallgrube - 1500 l/ Einwohner)

und Abwasserteich Pflanzenbeet (Beetfläche: m²)

mit biologischer Behandlung (Anlage mit künstlicher Belüftung)

mit physikalischer/ chemischer Behandlung (i.d.R. Abscheider)

Anlagentyp/ System: _____

Bemessungsgröße (EW, m³): _____

bauaufsichtliche Zulassungs- Nr.: _____

Die vorgesehene Behandlung soll ganz/ teilweise mit nicht als Bauprodukt zugelassenen werksgefertigten Teilen errichtet werden (extra Beschreibung erforderlich).

Fremdwassernutzung/-einspeisung

Einspeisung/Nutzung von Brunnenwasser im Haushalt

Einspeisung/Nutzung von Niederschlagswasser im Haushalt

Eigentumsangaben

Über die Anlagenteile wird der Antragsteller die volle Verfügungsgewalt ausüben.

Es werden die Anlagenteile eines Dritten mitbenutzt/ gemeinsam benutzt.

Es wird die vorhandene Einleitstelle mitbenutzt.

Bezeichnung _____

Eigentümer _____

vorhandene Zulassung, Bescheid vom: _____ Aktenzeichen: _____

Bestätigung der Richtigkeit der Angaben/ Zustimmungen

Antragsteller (oder Projektant)

Ort, Datum, Unterschrift

ggf. Rechtsinhaber der mitbenutzten Anlage

Ort, Datum, Unterschrift

Beigefügte Unterlagen des Antragstellers

- Flurkartenauszug mit Einzeichnung des Kläranlagenstandortes sowie Kennzeichnung des Leitungsverlaufes
- Produktinformation zur Kläranlage (Hersteller, Typ, baurechtliche Zulassungsnummer, Bemessungsgröße)
- Zustimmung der Eigentümer in Anspruch genommener Grundstücke und/oder privater Anlagenteile oder Kanalabschnitte sofern diese nicht Eigentum des Antragstellers sind
- Nachweis der Dichtheitsprüfung

Entscheidung der Gemeinde

Befristungsvorschlag: 5 Jahre 15 Jahre _____

Begründung:

- gemäß ABK dauerhaft dezentrale Abwasserentsorgung
- gemäß ABK zukünftig zentrale Abwasserentsorgung
- _____

Bemerkungen
